

Dezember 2018 Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Berlin

VfL Schwimmer Marc Nüter mit neuen AK-Rekord!!

Einen absolut gelungenen Auftritt legten 5 Sindelfinger Schwimmer in Berlin bei den Internationalen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften hin. Die Sportler um Chefcoach Peter Lemesch hatten sich im Vorfeld für Einzelstarts qualifiziert und nun hieß es, sich mit Deutschlands Top Schwimmern zu messen.

Bei den Herren sorgte Marc Nüter für einen mega starken Auftritt. Er qualifizierte sich mit neuer persönlicher Bestzeit von 2:01,32 über 200 Meter Rücken fürs B-Finale. Seinen Finallauf beendete er als Fünfter in 2:00,00 – neuer Deutscher Altersklassenrekord im Jahrgang 2003. „Ein unglaubliches Rennen“, kommentierter Trainer Lemesch.

Annika Huber ging 4 Mal an den Start und schwamm sich gleich dreimal ins B-Finale, in denen sie ihre im Vorlauf geschwommenen persönlichen Bestzeiten noch einmal deutlich steigern konnte. Über 50 Meter Brust schlug sie in 0:32,63 als Sechste in ihrem Finallauf an. Ihre Vielseitigkeit stellte Huber mit Finalteilnahmen über 200 und 400 Meter Lagen unter Beweis. Als Vierte beendete sie ihr Rennen in 2:18,81 über 200 Lagen, auf der Doppelten Distanz schwamm sie sich im B-Finale in 4:53,78 auf Platz Sechs.

Mit Qualifikationen über 4 Einzelstarts war auch Partick Perez angereist. Der Kurzstreckenspezialist schwamm sich über 50 Meter Freistil mit 0:22,94 ins C-Finale. In der Juniorenwertung erreichte er damit einen beeindruckenden Platz 4. Auch wenn es in seinen Rennen über 100 Meter Freistil, 100 Meter Schmetterling und 50 Meter Rücken nicht für eine Finalteilnahme reichte, beendete Perez seine Starts alle mit neuer persönlicher Bestzeit.

Marc Sauer und Marek Jahn starteten über 800 Meter Freistil, beide Jungs beendeten ihr Rennen mit neuer persönlicher Bestzeit. Sauer schlug in 8:19,64 und Jahn in 8:20,41. In der 4x50 Meter Freistil Staffel der Herren schwammen sich Perez, Jahn, Sauer und Nüter in einem Starterfeld von 28 Mannschaften auf einen guten 16. Platz.